

EINLADUNG



# KORBINIANSWOCHE 2018

„WORAUF BAUST DU?“



VON JUGENDKORBINIAN  
BIS ZUM KORBINIANSFEST  
17. BIS 24. NOVEMBER

# Einladung



## Liebe Mitchristen!

Das diesjährige Korbiniansfest steht unter dem Leitwort: „Worauf baust Du?“. Diese Frage spielt auf eine Episode aus dem Leben des Hl. Korbinian in seinem Heimatort Arpajon in der Nähe von Paris an. Korbinian baut eine Klause für sich als Einsiedler und verkündet das Evangelium seinen Mitmenschen. Er macht sein Leben fest in der Beziehung zu Gott. Dazu sucht er die Einsamkeit und das Gebet. Doch gleichzeitig bringt ihn dieser Glaube auch in Bewegung. Der Papst hört von seinem Wirken und bittet ihn, nach Rom zu kommen. Auf seinem Weg dorthin gelangt er nach Freising. Überall, wo er sich aufhält, ist ihm daran gelegen, Menschen zu einer lebendigen Beziehung zu Gott zu rufen. Er will ihnen Mut machen, sich in Gott fest zu verankern und gleichzeitig sich von ihm in Bewegung bringen zu lassen. Nicht Rückzug ins Abseits, sondern Hinwendung zum Leben der Menschen ist Korbinians Lebensmotiv. Dazu braucht es festen Grund.

Das Korbiniansfest ist für uns ebenfalls Gelegenheit, diesem festen Grund in unserem Leben nachzuspüren. Was gibt uns Halt und Orientierung, damit wir in bewegter Zeit den rechten Weg finden? Im Gebet und Gottesdienst, in Begegnung und Austausch und in der gemeinsamen Feier können wir der Frage „Worauf baust Du?“ nachgehen.

Herzlich darf ich Sie deshalb einladen, am Fest teilzunehmen und nach Freising, an die Grablege des Hl. Korbinian, zu kommen.

Ihr

**REINHARD KARDINAL MARX**  
Erzbischof von München und Freising





Zum diesjährigen Korbiniansfest heiße ich Sie, liebe Wallfahrerinnen und Wallfahrer, herzlich willkommen! Auch die Gäste aus den Freisinger Partnergemeinden, aus Orten, die schon vor Jahrhunderten mit dem Bischofssitz verbunden waren, möchte ich wieder eigens begrüßen.

Das diesjährige Motto „Worauf baust Du?“ darf man in Freising derzeit sehr wörtlich verstehen. Überall im historischen Zentrum wird vermessen, gegraben und gebaut. Das betrifft zum einen die Innenstadt am Fuß des Dombergs mit der Neugestaltung ihrer Straßen- und Platzräume sowie der Generalsanierung des barocken Asamgebäudes am Marienplatz. Das betrifft natürlich auch den Domberg mit den dort geplanten bedeutenden Baumaßnahmen für Zwecke der Bildung und Kultur.

Bauen bedeutet Veränderung – Bauen bedeutet Befestigung. Auf diesen Weg, den man auch geistlich deuten kann, wollen wir uns gemeinsam begeben. Ich wünsche uns allen eine bereichernde Korbinianswoche!

**TOBIAS ESCHENBACHER**

Oberbürgermeister von Freising

„Worauf baust Du?“ – unter dieses Leitwort wurde das diesjährige Korbiniansfest gestellt. Vordergründig geht es dabei natürlich auch um die baulichen Veränderungen auf dem Domberg. Aber dieses Leitwort greift viel tiefer. Worauf bauen gläubige Menschen ihr Leben auf? Auf welche lebendigen Steine blicken wir im übertragenen Sinn? In diesem Jahr feiern wir das fünfzigjährige Bestehen der Katholikenräte im Erzbistum. Worauf bauen ehrenamtlich Engagierte in unseren Pfarreien? Als gläubige Christen und Christinnen bauen wir in der Nachfolge Jesu Christi auf die Zusage seiner Begleitung und seiner Treue bis über den Tod hinaus. Wir dürfen daraus aber kein Streben nach dem Jenseits ableiten. Vielmehr wollen wir ganz im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils Kirche und Welt mitgestalten. Denn wer sein Leben auf festen Grund baut, dem werden Charismen und Begabungen dazu geschenkt. Und hier kann uns der Heilige Korbinian ein leuchtendes Vorbild sein. Auf festem Grund stehend predigte er die Botschaft Jesu Christi an die Menschen seiner Zeit. Unsere ehrenamtlich Engagierten lassen sich auch heute noch von dieser Botschaft begeistern, so dass wir nicht nur auf 50 Jahre zurückblicken, sondern gestärkt durch die Wallfahrt zum Heiligen Korbinian, in die Zukunft gehen können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei der Teilnahme an der Wallfahrt dem festen Grund unseres Glaubens begegnen und Stärkung in der Mitfeier der Eucharistie erfahren. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein!



**PROF. DR. HANS TREMEL**

Vorsitzender des Diözesanrates der Katholiken der Erzdiözese München und Freising

## WER WAR DER HEILIGE KORBINIAN?



### Korbinian von Freising – Patron des Erzbistums München und Freising

Korbinian wurde um 680 in Arpajon im heutigen Bistum Evry in Frankreich geboren. Bereits in seiner Jugend wandte sich Korbinian dem religiösen Leben zu. Ganze Nächte blieb er wach und betete, tagsüber erwies er den Armen und Pilgern, die durch das Land zogen, seine Gastfreundschaft.

Später zog sich Korbinian mehr und mehr zurück, verzichtete auf jeden Besitz und ließ sich von seinen Dienern mit dem Nötigsten versorgen. Bald verbreitete sich der Ruf des Gottesmannes in der ganzen Umgebung und viele folgten seinem Beispiel. Immer mehr Menschen suchten ihn auf, um ihn um Rat zu fragen.

Je länger Korbinian in Einsamkeit verweilte, umso bekannter wurde er. Bald bekam er Besuch von Adligen, die ihn reich beschenkten und ihn baten, für sie zu beten. Allmählich ängstigten ihn die zahlreichen Besucher und voll Sorge sah er, wie die notwendige Stille verloren ging.

Korbinian beschloss deshalb um 710 nach Rom zu pilgern, um dem Papst seine Sorgen anzuvertrauen und sich unter den Schutz des Apostelfürsten Petrus zu stellen. In Rom wurde Korbinian zum Priester und zum Bischof geweiht und erhielt den Hirtenstab. Er übernahm das Amt nur schweren Herzens und kehrte kurz darauf in seine gallische Heimat zurück.

Um 714 führte Korbinian seine zweite Pilgerreise nach Rom durch Bayern, wo ihn der Herzog gerne als Bischof behalten hätte. Nach seiner Rückkehr aus Rom ließ sich Korbinian tatsächlich in Freising nieder. Er begann eine wirkungsvolle Missionsarbeit in ganz Bayern. Er gründete eine Kirche, die er dem heiligen Stephan weihte – der Beginn der später berühmten Abtei Weihenstephan. Der Ruf Korbinians und das Verhältnis zu Bayerns Herzog Grimoald waren gut, bis er diesem seine unrechtmäßige Ehe mit einer Blutsverwandten vorwarf. Er floh vor den Racheplänen der Herzogin nach Südtirol in das Kloster Kuens bei Meran, das er einige Jahre zuvor bei seiner Rückreise von Rom gegründet hatte.

Nach dem Tod Herzog Grimoalds holte ihn dessen Nachfolger Hugibert zwei Jahre später nach Freising zurück, wo er begeistert empfangen wurde. Kurze Zeit später starb Korbinian, vermutlich um 728. Auf eigenen Wunsch wurde er in Kuens beigesetzt. Der spätere Freisinger Bischof Ardeo ließ den Leichnam 765 nach Freising überführen.

Im Andenken an die Rücküberführung der Reliquien nach Freising feiern wir heute das Fest des Heiligen Korbinian am 20. November. Jeweils um dieses Datum herum findet die Korbinianswoche statt.





## „Worauf baust Du?“

An den Emporen im Freisinger Mariendom stellen die Gebrüder Asam in 20 Einzelbildern das „Leben des Hl. Korbinian“ nach der „Vita Sancti Corbiniani“ von Bischof Arbeo dar. Das erste Bild zeigt den Heiligen Korbinian, der mit dem Kreuz in der Hand predigt – umrahmt von den Menschen seiner Zeit. Im Hintergrund wird seine Zelle gerade gebaut. Die Arbeiter ziehen, wie zu der damaligen Zeit üblich, das Ziegelmauerwerk um die Türstöcke herum hoch.

Die Bilder mit ihren Beschriftungen sollen eine Verbindung zwischen der gemalten Heiligenlegende und den aufblickenden Besuchern und Besucherinnen herstellen. Und gerade dieses Bild schafft es auf den ersten Blick. Es ist eines, das an Aktualität nicht verloren hat – in vielerlei Hinsicht.

Auch in unseren Gemeinden wird viel auf- und umgebaut. Wie verkündigen wir heute wie Korbinian den Glauben und zwar den ganz unterschiedlichen Menschen um uns herum?

In einer Zeit, in der alles im Fluss, im Wandel ist, wird es immer schwieriger, ein festes Fundament zu haben. Worauf können wir bauen?

Das Motto des diesjährigen Korbiniansfestes will mit den Gottesdiensten und vielfältigen Angeboten Anstöße geben, darüber nachzudenken und mit anderen ins Gespräch zu kommen, worauf wir heute bauen, welche Bedeutung unser Glaube als Fundament in einer sich enorm wandelnden Welt hat.



Stand: 03.08.2018

### SONNTAG, 18. NOVEMBER

**10.30 Uhr** – Mariendom – Eucharistiefeier Corbinianus Gemeinschaft  
anschl. Reliquiensegen

### MONTAG, 19. NOVEMBER

#### Oasentag für Seelsorgerinnen und Seelsorger

**9.30 Uhr** – Statio – Mariendom

**10.00 Uhr** – Eucharistiefeier – Mariendom

Fußweg und eigenes Programm auf dem Freisinger Festplatz

**15.30 Uhr** – Andacht

### DIENSTAG, 20. NOVEMBER

#### Tag der Verwaltungsmitarbeiter/innen EOM

**9.30 Uhr** – Statio – Mariendom

**10.00 Uhr** – Eucharistiefeier – Mariendom

Fußweg und eigenes Programm auf dem Freisinger Festplatz

**15.30 Uhr** – Andacht

### MITTWOCH, 21. NOVEMBER

#### Tag der Lehrerinnen und Lehrer an diözesanen Schulen

**9.30 Uhr** – Statio – Mariendom

**10.00 Uhr** – Eucharistiefeier – Mariendom

Fußweg und eigenes Programm auf dem Freisinger Festplatz

**15.30 Uhr** – Andacht

### DONNERSTAG, 22. NOVEMBER

#### Tag der Religionslehrerinnen und Religionslehrer

**9.30 Uhr** – Statio – Mariendom

**10.00 Uhr** – Eucharistiefeier – Mariendom

Fußweg und eigenes Programm auf dem Freisinger Festplatz

**15.30 Uhr** – Andacht

#### Begegnung der Orden und geistlichen Gemeinschaften

**16.00 Uhr** – Vesper der Ordensleute – Mariendom

anschl. Begegnung der Ordensleute und Mitglieder

der geistl. Gemeinschaften im „Weihestephaner am Dom“

**18.30 Uhr** – Eucharistiefeier der geistl. Gemeinschaften – Mariendom

anschl. Übertragung des Korbinianschreins in die Stadt

## KORBINIANSFEST

### FREITAG, 23. NOVEMBER

**10.00 Uhr** – Messe am Korbiniansschrein in St. Georg oder Heilig Geist\*

**18.30 Uhr** – Lichterprozession mit dem Korbiniansschrein zum Dom;

ökumenischer Vesperegottesdienst im Mariendom;

anschl. kultureller Abend mit den Partnergemeinden

### SAMSTAG, 24. NOVEMBER

**10.00 Uhr** – Mariendom

Festgottesdienst mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

**15.00 Uhr** – Korbiniansvesper mit Reliquienprozession

anschl. Kindersegnung

\*(Bitte aktuelle Ankündigungen beachten)





## Die Jugendkorbinianswallfahrt

Jugendliche und junge Erwachsene setzen ein sichtbares Zeichen ihres Glaubens, wenn sie – wie seit 76 Jahren – auch 2018 wieder zu Tausenden aus der gesamten Erzdiözese zum Freisinger Domberg wallfahren. Anfangs pilgerten drei junge Frauen mit ihrem Jugendseelsorger von München nach Freising zum Hl. Korbinian. Heute gibt es viele Möglichkeiten, sich an der Jugendkorbinianswallfahrt zu beteiligen: Von der über 40 Kilometer langen „Dom zu Dom-Strecke“, über kürzere Pilgerwege bis hin zur digitalen Wallfahrt.

Wenn Tausende beim Festgottesdienst im Freisinger Dom „Einmal im Jahr gehen wir auf den Berg“ singen, kommt sicher das typische „Korbi-Gefühl“ auf. Alle freuen sich bei Jugendkorbinian 2018 unter dem Motto „Wofür es sich lohnt“ mit Wallfahrt, Gottesdienst und anschließendem Jugendfestival zu feiern.

In den Zelten des Jugendkorbinian Festivals auf dem Freisinger Festplatz werden sich neben den Mitgliedsverbänden des BDKJ München und Freising, viele Aktionen, Initiativen und Organisationen rund um die katholische Jugendarbeit präsentieren. In der „Spiri-Area“ gibt es Glaubensimpulse, in der „Kult-Area“ jede Menge Kunst und Kultur, dazu in der „Genuss-Area“ leckeres Essen und noch vieles mehr...

### SAMSTAG, 17. NOVEMBER

#### tagsüber Wallfahrten nach Freising

**16:00 Uhr** Gottesdienst im Dom mit  
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

**18:00 Uhr bis 23:00 Uhr** Festival auf dem Freisinger Festplatz

Weitere Informationen und Programmdetails unter  
[jugendkorbinian.de](http://jugendkorbinian.de)  
sowie auf  
[facebook.com/jugendkorbinian](https://facebook.com/jugendkorbinian)



*Ich fahre auf die Jugendkorbinianswallfahrt, um Gemeinschaft zu erleben und Glauben zu leben.*

Benedikt Breil



#### Worauf baust Du?

*Ich versuche, mein Leben immer mehr auf Christus zu bauen, Ihn besser kennenzulernen und mich seiner Führung anzuvertrauen. Dazu helfen mir Gebet, Bibel, Gottesdienste und Wallfahrten.*

#### Warum nimmst Du am Korbiniansfest teil?

*Die Wallfahrt zum Hl. Korbinian hat für mich eine besondere Bedeutung, da mein Sohn ebenfalls Korbinian heißt. So nehme ich jedes Jahr am Korbiniansfest teil. Die Fürbitte des Heiligen habe ich schon oft als hilfreich erfahren. Ein besonderes Highlight ist für mich der Gottesdienst der Geistlichen Gemeinschaften, weil die unterschiedlichen Spiritualitäten eine große Bereicherung unserer Kirche sind.*

Martina Parzinger



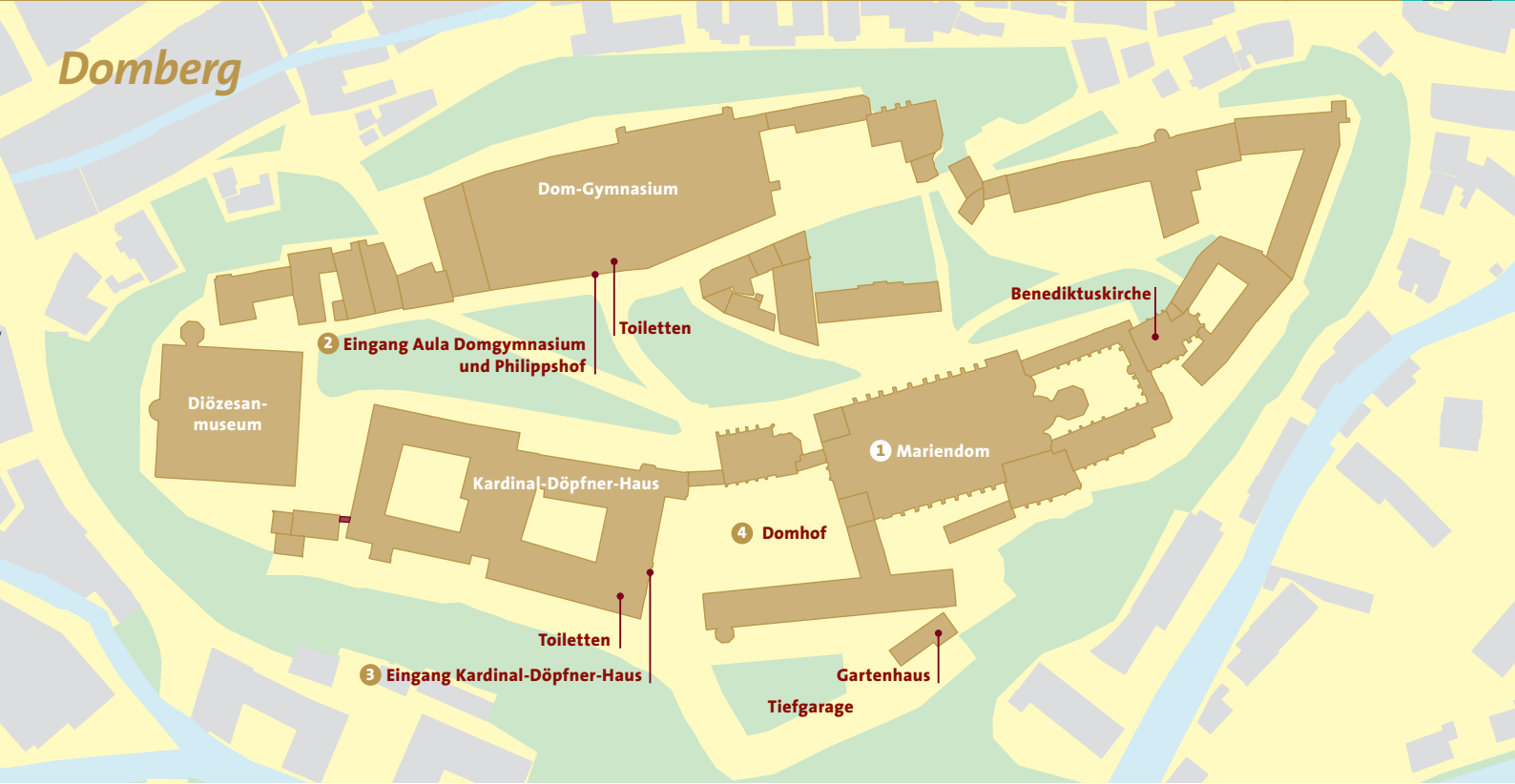
#### Worauf baust Du?

*Ich baue auf Gemeinschaft im Haupt- wie auch im Ehrenamt. Die Gemeinschaft der Kirche als meiner Arbeitgeberin ist hierfür ein ebenso wichtiges Element wie auch die Gemeinschaft des Malteser Hilfsdienstes, in dessen Auftrag ich einen großen Teil meiner Freizeit investiere.*

#### Warum nimmst Du am Korbiniansfest teil?

*Als kirchliche Mitarbeiterin möchte ich meinen Glauben leben und diesen auch teilen. Das Angebot des Tages für Verwaltungsmitarbeitende im Rahmen des Korbiniansfestes sehe ich auch als eine Möglichkeit, diesen Glauben zu leben und zu feiern, unseren Diözesanpatron näher kennen zu lernen und sich wieder bewusst in Erinnerung zu rufen, dass hinter meiner Tätigkeit als Verwaltungsmitarbeiterin mehr steckt, als nur Sekretariat und Sachbearbeitung in einem eher weltlich anmutenden Bereich.*

Barbara Schleindsperger





## Auszeichnung für besonderes Engagement: Die Korbiniansmedaille



Für Persönlichkeiten, die sich um das kirchliche Leben in der Erzdiözese München und Freising in besonderer Weise verdient gemacht haben, hat der damalige Erzbischof von München und Freising, Friedrich Kardinal Wetter, am 1. Juli 1988 die Korbiniansmedaille als Zeichen der öffentlichen Anerkennung gestiftet.

Diese Tradition wird auch durch den jetzigen Erzbischof Reinhard Kardinal Marx fortgesetzt. Die Auszeichnung wird jedes Jahr im Anschluss an den Pontifikalgottesdienst zum Korbiniansfest an vier Personen verliehen.

## Andenken beim Korbiniansfest

Nach dem Gottesdienst am Vormittag kann man ein extra gebrautes „Korbiniansbier“ und einen „Korbiniansfestwein“ (weiß und rot) so wie verschiedene Andenken kaufen. Nach der Vesper gibt es zusätzlich zum Vormittagsangebot noch den „Korbinianspfennig“ und einen „Lebkuchenbären“.

Ein besonderes Erlebnis für Kinder und ihre Familien ist jedes Jahr die große Reliquienprozession mit dem Schrein des Heiligen Korbinian durch den Freisinger Dom und Kreuzgang. Im Anschluss an die Vesper findet die Kindersegnung durch den Erzbischof statt. Für diese gibt es als begehrtes Andenken einen jährlich geschlagenen Korbinianspfennig.

## Korbiniansdult

Die traditionelle Korbiniansdult wird in diesem Jahr nach der Premiere im Vorjahr erneut am Wochenende des großen Korbiniansfestes stattfinden. Am Samstag, 24. November, und Sonntag, 25. November, werden die Dultstände auf dem Freisinger Marienplatz und der Unteren Hauptstraße aufgebaut. Etwa 25 Verkaufs- und Schmankerlstände bieten ihre Waren an. Auch für einen herzhaften Imbiss ist gesorgt. Zur Korbinianswallfahrt werden auf der Dult auch Anbieter aus den Partnerstädten und -gemeinden der Stadt Freising und weiteren Regionen der ehemaligen Freisinger Hochstiftsgebiete erwartet, die sich mit ihren Spezialitäten präsentieren. Die Dult öffnet am Samstag von 8.00 bis 18.30 und am Sonntag von 10 bis 18.30 Uhr.



## Korbinianspfennig 2018

**Der heilige Korbinian predigt und es wird an seiner Eremitage gebaut.**

Bischof Argeo berichtet uns, dass Korbinian bei der Germanuskirche in Castrus ein Klösterlein baut. Er steht inmitten der Baustelle mit erhobenen Kreuz wie ein barocker Volksmissionar und predigt. Während die einen zuhören und seiner Mahnung lauschen, sind die anderen mit dem Aufbau der Eremitenwohnung beschäftigt.

Dieses Bild für den Korbinianspfennig wurde heuer ausgewählt, da auf dem Domberg wieder einmal gebaut und umgebaut wird. So wie Korbinian aber dabei nicht die Predigt vernachlässigt, so ist auch weiterhin der Dom für Predigt und Gottesdienst geöffnet.





## FREITAG, 23. NOVEMBER

**18.30 Uhr** – Lichterprozession mit dem Korbiniansschrein zum **1** Dom:  
Anschl. ökumenischer Vespertag im Mariendom

**20.00 Uhr** – **2** Aula Domgymnasium:  
Kultureller Abend mit den Partnergemeinden Freising, Unkostenbeitrag 10 € inklusive Getränke und Brotzeit

## SAMSTAG, 24. NOVEMBER

**8.00 bis 9.30 Uhr** – **3** Kardinal-Döpfner-Haus:  
Kaffee und Brezen für die Wallfahrer

**10.00 Uhr** – **1** Mariendom:  
Festgottesdienst mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

**12.00 bis 14.00 Uhr** – **2** Aula Domgymnasium:  
Fest der Begegnung auf dem Domberg, gemeinsames einfaches Mittagessen, Kaffee und Kuchen

**12.45 Uhr** – **2** Aula Domgymnasium:  
Grußworte

**13.00 Uhr** – Musik und Gesang – **2** Aula Domgymnasium:  
Musik und Gesang mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv Oberbayern

**13.00 bis 14.30 Uhr** – Würfelaktion – **2** Philippshof:  
„Worauf baust Du – worauf baue ich?“ – mithilfe von Würfeln mit Textbausteinen laden wir Sie ein, ihre eigene Glaubensbotschaft zu formulieren. Auf Wunsch können Sie sich auch damit fotografieren lassen. So entstehen nach und nach viele Botschaften unseres Glaubens.

**13.30 Uhr** – Führung – **4** Bischof-Otto-Denkmal im Domhof:  
Tausendjähriges Fundament – ein kulturgeschichtlicher Rundgang über den Domberg

**13.00 bis 14.30 Uhr** – Stationen-Workshop – **2** Treffpunkt Aula Domgymnasium:  
Dombauhütte auf dem Freisinger Domberg – über Jahrhunderte gehörten all die Handwerker, die am Bau eines Doms mitwirkten, zur Dombauhütte. Dabei errichteten sie nicht nur mit Geschick und Kunstfertigkeit das Kirchengebäude, sondern bauten auch im übertragenen Sinn an der Kirche als Gemeinschaft unter den Menschen. Wir errichten gemeinsam an verschiedenen Stationen ein Gebäude, lernen über die Baugeschichte des Freisinger Doms und gestalten Bausteine, die dann jeder mit nachhause nehmen kann.

**13.30 bis 14.15 Uhr** – Workshop – **2** Treffpunkt Aula Domgymnasium:  
Auf Glaubensvorbilder bauen – Korbinian ist als Heiliger sozusagen ein Grundstein des Glaubens in der Kirche von München und Freising. So gibt es in jeder Zeit Menschen, die für andere gleichsam zu Steinen werden, auf denen ihr Glaube aufbaut. Anhand ausgewählter Beispiele werden Glaubensvorbilder kurz beleuchtet. Wo waren in der eigenen Biographie solche Vorbilder wichtig? Wo sind wir sogar selbst solche Bausteine für den Glauben anderer?

**13.30 bis 14.15 Uhr** – Workshop – **2** Treffpunkt Aula Domgymnasium:  
Was Kindern und ihren (Groß-)Eltern im Miteinander gut tut – Kinder brauchen zunächst die Erfahrung, dass sie auf die erstverantwortlichen Erwachsenen, also die Eltern und ggf. die Großeltern, voll „bauen“ können. Wie können Eltern und Großeltern wirklich hilfreiche Vorbilder sein? Im Workshop lernen Sie Werkzeuge aus dem Elterntermin Familien-Team kennen, die Sie ganz praktisch und konkret im Alltag umsetzen können.

**15.00 Uhr** – **1** Mariendom:  
Korbiniansvesper mit Reliquienprozession und anschl. Kindersegnung

**16.00 Uhr** – Domglockenkonzert:  
Großes Konzert der Domglocken nach der Vesper

Aktuelle Informationen finden Sie unter:  
[www.erzbistum-muenchen.de/korbiniansfest](http://www.erzbistum-muenchen.de/korbiniansfest)



## Weiterentwicklung und Neugestaltung des Freisinger Dombergs

Der Domberg in Freising hat eine große Geschichte und Tradition. Um diese lebendig zu halten und nicht nur aus dem zu leben, was vergangen ist, hat sich die Erzdiözese München und Freising dazu entschlossen, viel Kraft, Engagement und Geld in die Zukunft des Dombergs zu investieren. Damit soll dieser spirituelle Ort nicht nur als Erinnerung erhalten, sondern mit seiner Ausstrahlung für jetzige und künftige Generationen weiter erschlossen, gestärkt und entwickelt werden. Wenn auch durch die Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Neugestaltung (Start Mitte Juni 2018) zunehmend betroffen, geht das Leben auf dem Domberg während der Bauzeit weiter. So wird der Freisinger Dom weiterhin uneingeschränkt für Gottesdienste und Besucher offen stehen. Darüber hinaus erwartet ab Juli 2018 alle Besucher ein neues gastronomisches Angebot. In Zusammenarbeit mit allen auf dem Domberg befindlichen kirchlichen Einrichtungen wird auch während der Bauzeit ein interessantes und vielfältiges Programm stattfinden.

Mehr dazu auf [www.domberg-freising.de](http://www.domberg-freising.de)



## PILGERFAHRT ZUM FEST DES HEILIGEN KORBINIAN, 24.11.2018

**Abfahrt aller Busse in Freising ist um 17.00 Uhr**

### Bus 1

- 6.00 Uhr **Garmisch-Partenkirchen**, Bahnhof
- 6.30 Uhr **Oberammergau**, Bahnhof
- 6.50 Uhr **Bad Kohlgrub**, Bahnhof
- 7.45 Uhr **Wolfratshausen**, S-Bahnhof
- 9.00 Uhr **Freising**

### Bus 2

- 6.30 Uhr **Lenggries**, Bahnhof
- 6.45 Uhr **Bad Tölz**, Bahnhof
- 7.15 Uhr **Holzkirchen**, S-Bahnhof
- 7.35 Uhr **Hohenbrunn**, S-Bahnhof
- 7.50 Uhr **Vaterstetten**, S-Bahnhof
- 8.05 Uhr **Heimstetten**, S-Bahnhof
- 8.30 Uhr **Garching bei München**, U-Bahnhof Garching-Hochbrück  
P+R Parkplatz
- 9.00 Uhr **Freising**

### Bus 2A

- 6.50 Uhr **Schliersee**, Bahnhof
- 7.05 Uhr **Miesbach**, Bahnhof
- 7.55 Uhr **Haching**, P+R Parkplatz Unterhaching,  
Deisenhofner Weg
- 8.15 Uhr **München**, Hauptbahnhof, Arnulfstraße  
(Starnberger Bahnhof)
- 9.00 Uhr **Freising**

### Bus 3

- 6.00 Uhr **Grassau**, Bushaltest. am Rathaus, Marktstraße
- 6.50 Uhr **Rosenheim**, Bahnhof
- 7.10 Uhr **Bad Aibling**, Bahnhof
- 7.45 Uhr **Grafing bei München**, Bahnhof
- 7.55 Uhr **Ebersberg**, Bahnhof
- 8.15 Uhr **Markt Schwaben**, Bahnhof
- 9.00 Uhr **Freising**

Bitte hier abtrennen, ausfüllen und versenden.

## ANMELDEFORMULAR PILGERFAHRT

Es werden Busfahrten über PEREGRINATIO - Pilgerreisen aus dem ganzen Erzbistum angeboten. Hierfür wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € pro Person erhoben. Kinder in Begleitung ihrer Eltern sind frei. Es ist unbedingt erforderlich, sich mit dem Anmeldeformular bei PEREGRINATIO anzumelden. Sie erhalten eine Rechnung.

**Anmeldeschluss ist der 3. November 2018.**

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Buslinien abgesagt oder zusammengelegt werden. Sie werden rechtzeitig informiert.

### Pilgerfahrt zum Fest des Heiligen Korbinian, 24.11.2018

8DEQ1011

Verbindliche Anmeldung

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Zustieg



## Pilgerfahrt zum Fest des Heiligen Korbinian 24.11.2018

### ANMELDUNG

Es werden Busfahrten über PERGRINATIO - Pilgerreisen aus dem ganzen Erzbistum angeboten. Hierfür wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € pro Person erhoben. Kinder in Begleitung ihrer Eltern sind frei. Es ist unbedingt erforderlich, sich mit dem Anmeldeformular bei PERGRINATIO anzumelden. Sie erhalten eine Rechnung.

**Anmeldeschluss ist der 3. November 2018.**

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Buslinien abgesagt oder zusammengelegt werden. Sie werden rechtzeitig informiert.

### Abfahrt aller Busse in Freising ist um 17.00 Uhr

#### Bus 4

5.30	Uhr	<b>Berchtesgaden</b> , Bahnhof
5.55	Uhr	<b>Bad Reichenhall</b> , Bahnhof
6.20	Uhr	<b>Teisendorf</b> , Bahnhof
6.40	Uhr	<b>Traunstein</b> , Bahnhof
6.55	Uhr	<b>Traunreut</b> , Bushaltest. Kirche (bei Post), Kantstraße
7.40	Uhr	<b>Wasserburg am Inn</b> , Bushaltest. Landwehrstraße, Am Gries
7.55	Uhr	<b>Haag in Obb.</b> , Bräuhausplatz
8.15	Uhr	<b>Hohenlinden</b> , Bushaltest. Gasthaus zur Post
9.00	Uhr	<b>Freising</b>

#### Bus 5

6.40	Uhr	<b>Mühdorf am Inn</b> , Bahnhof
7.00	Uhr	<b>Waldkraiburg</b> , Bahnhofstraße, Parkplatz
7.40	Uhr	<b>Dorfen</b> , Bahnhof
8.00	Uhr	<b>Taufkirchen/Vils</b> , Busbahnhof
8.30	Uhr	<b>Erding</b> , Parkplatz am Schwimmbad
9.00	Uhr	<b>Freising</b>

#### Bus 6

7.30	Uhr	<b>Geisenhausen</b> , Marktplatz
8.00	Uhr	<b>Landshut</b> , Grieserwiese
8.30	Uhr	<b>Moosburg</b> , Viehmarktplatz
9.00	Uhr	<b>Freising</b>

#### Bus 7

7.55	Uhr	<b>Scheyern</b> , Bushaltest. Schyrenplatz vorm Klostertor
8.10	Uhr	<b>Pfaffenhofen an der Ilm</b> , Volksfestplatz, Türltorstraße
8.25	Uhr	<b>Schweitenkirchen</b> , Gasthof Wittmann, Hauptstraße
8.40	Uhr	<b>Allershausen</b> , Bushaltest. Maibaum
9.00	Uhr	<b>Freising</b>

#### Bus 8

7.40	Uhr	<b>Fürstenfeldbruck</b> , Bahnhof
7.55	Uhr	<b>Olching</b> , Bahnhof
8.15	Uhr	<b>Dachau</b> , Bahnhof
9.00	Uhr	<b>Freising</b>

Bitte hier abtrennen, ausfüllen und versenden.

Bitte freimachen

## Barrierefreiheit

### Allgemeine Hinweise zur Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte

#### Parkplätze für Rollstuhlfahrer:

auf dem Domberg entlang der Außenmauer des Kardinal-Döpfner-Hauses. Wenn Sie in Begleitung kommen und Ihr Auto in die Tiefgarage gefahren wird, können Sie im Domhof aussteigen.

#### Domberg, Domhof, Gartenhaus, Diözesanmuseum:

neben den Höhenunterschieden kann die Bewältigung von Kopfsteinpflaster und Kies schwierig sein.

#### Aula Domgymnasium:

die Aula ist nicht barrierefrei erreichbar. Es sind einige Stufen zu überwinden.

#### Mariendom:

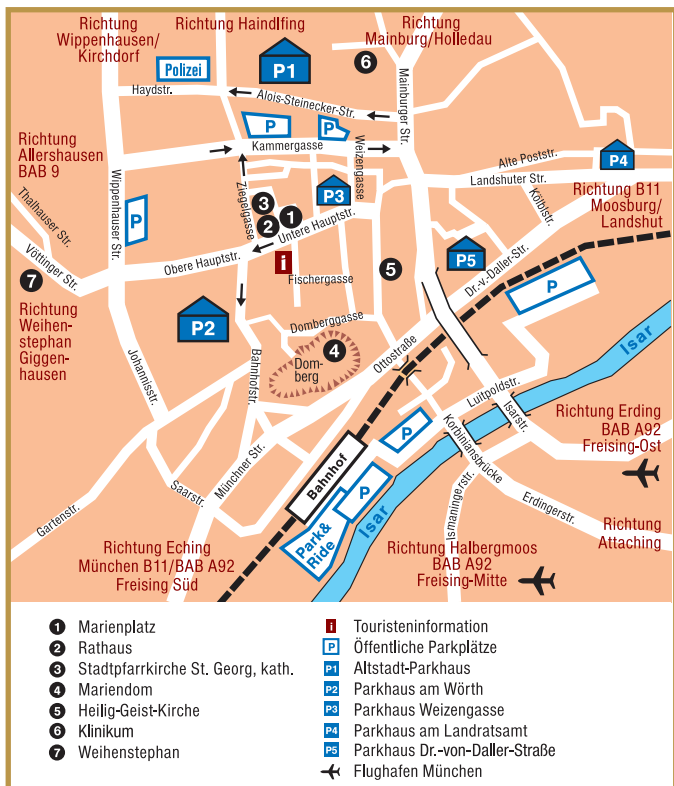
barrierefreier Zugang über die Automattür am Ende des Seitenhofes rechts vom Dom und weiter durch die Sakramentskapelle.

#### Barrierefreie Toiletten:

- im Durchgang zum Seitenhof rechts neben dem Mariendom
- im Kardinal-Döpfner-Haus neben dem Renaissancehof barrierefrei erreichbar über den Haupteingang des Hauses
- im Domgymnasium neben dem Aufzug

PERGRINATIO – Pilgerreisen für das Erzbistum München und Freising  
Sendlinger Str. 34  
80331 München

# Anfahrt und Parken



Für PKWs besteht Parkmöglichkeit in den Parkhäusern der Stadt. Ab ca. 8.30 – 9.45 Uhr werden Gehbehinderte vom Busparkplatz an der Korbiniansbrücke mit einem Kleinbus (Kennzeichnung Korbiniansfest) und vom Bahnhofsvorplatz zum Dom gefahren und nach der Vesper wieder zum Parkplatz zurückgebracht.

Auf dem Domberg gibt es nur beschränkte Parkmöglichkeiten. Für Busse besteht Parkmöglichkeit an der Korbiniansbrücke.



Impressum:  
 Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
 vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
 Generalvikar Peter Beer  
 Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für die Durchführung des Korbiniansfestes: Stabsstelle Kommunikation im Erzbischöflichen Ordinariat München, Seelsorgsregion Nord, Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising  
 Bildnachweis: Erzbischöfliches Ordinariat München, Klaus D. Wolf, Katharina Ebel (4), Thomas Klinger, Nürnberg Luftbild – Hajo Diet, Daniel Köberle, Diözesanmuseum Freising, EJA München und Freising, Stadt Freising, Sabina Dannoura

Gestaltung: Agentur2 GmbH  
 Druck: www.sasdruck.de  
 Papier: Luxo Satin FSC  
 UID-Nummer: DE811510756

